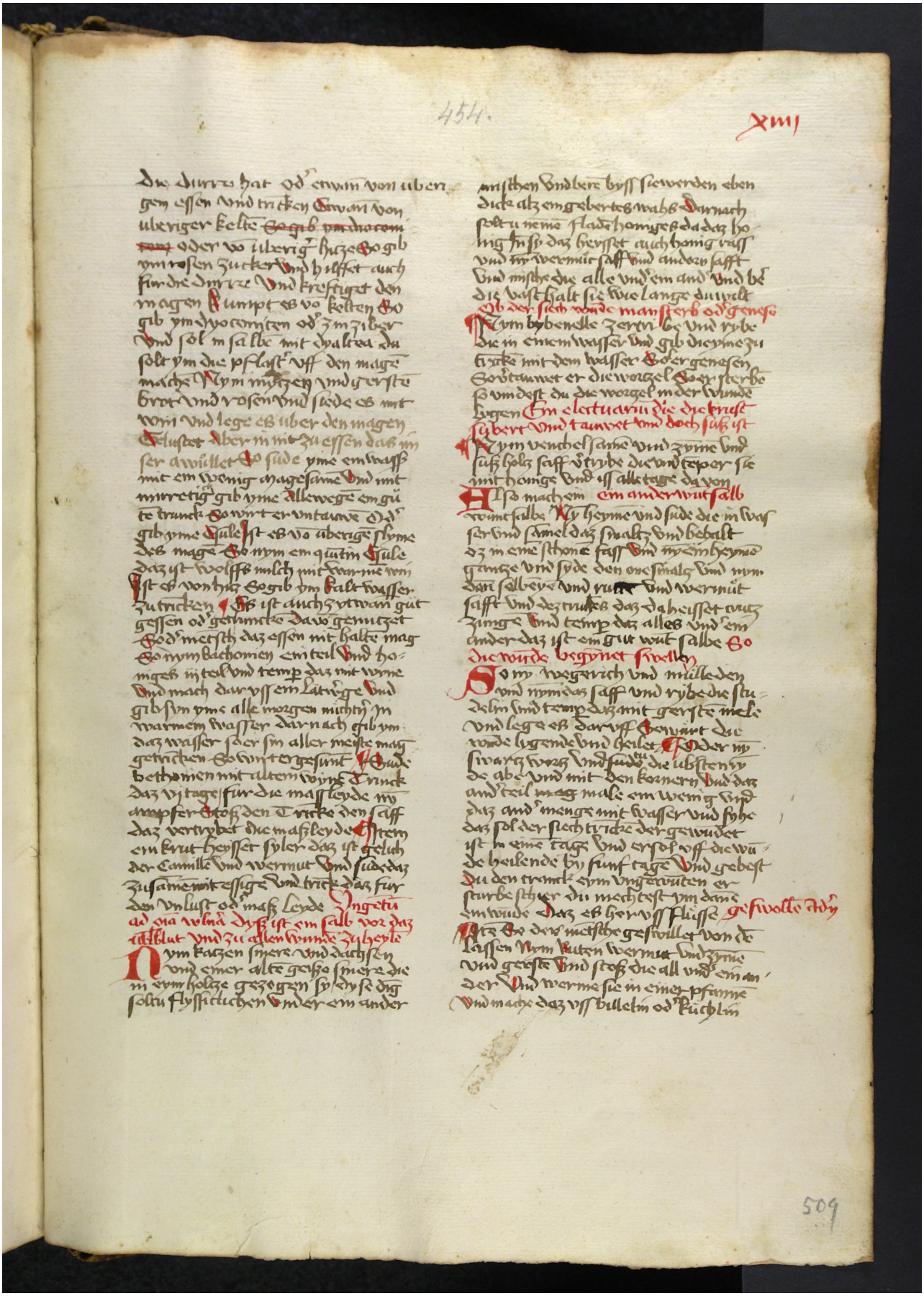
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



454. XIIII

die durre hat od' erwan von uber
gen essen vnd tricken Erwan von
ulteriger kelte ~~So gib vm dorem~~
~~wurt~~ oder vo ulterig' hitze So gib
vm rosen zucker vnd hilfet auch
fur die durre vnd krefftiget den
magen Nunpt es vo kelten So
gib vm dyocamiten od' zimziber
vnd sol m salbe mit dyaltea du
solt vm die pflast' vff den mage
machen Nym mutzen vnd gerste
brot vnd rosen vnd sude es mit
wein vnd lege es uber den magen
Gelustet aber in mit zu essen das wa
ser awillet So sude yme ein kraut
mit ein wenig cyagesame vnd mit
mirretig gib yme allewege ein gu
te trunck So wirt er vntawe od'
gib yme Gulesst es vo abergeslime
des mages So nym ein gutin Gule
das ist wolffs milch mit kan me von
ist es von hitz So gib vm kalt wasser
zu tricken Es ist auch ytwan gut
gessen od' getrunckt das gemutzet
So od' metsth das essen mit halte mag
So nym bachomen ein teil vnd ho
nigs iij teil vnd temp das mit wine
vnd mach das vff ein latwerge vnd
gib sin yme alle morgen nuchtn in
warmem wasser darnach gib ym
das wasser sder sin aller meste mag
getricken So wirt er gesunt Gud
bethonien mit ultem vnd trinck
das vj tage fur die masleyde nym
ampfer So stoß den Tricke den saff
das vertrybet die masleyde Ostern
ein krut heisset syler das ist geluh
der Camille vnd wermut vnd sude das
zusamen mit essige vnd tricke das fur
den vnlust od' mass leyde Ingetu
ad ora vlnā dyß ist ein salb vor das
rotflut vnd zu allen kranke zu heyle
Nym katzen smere vnd dachsen
vnd eimer alte geiso smere die
in eym holze gezogen sy dyse dig
solstu flyssiclichen vnder ein ander
mischen vnd lere byss sie werden eben
dicke alz ein gebertes wahs Darnach
solstu neme flade honigs da das ho
nig fliß das heysset auch honig vass
vnd nim wermut saff vnd ander saff
vnd mische die alle vnd' ein and vnd be
dis vast halt sie wie lange du wilt
Ob der sich wunde man sterb od' genese
Nym bybenelle zerten be vnd rybe
die in einem wasser vnd gib die yme zu
tricke mit dem wasser So er genesen
So taumet er die wurzel So er sterbe
so vmdest du die wurzel in der wunde
ligen Ein electuarium die die brust
sybert vnd taumet vm doch suß ist
Nym venchel same vnd zyme vnd
suß holz saff vtrube die vnd teper sie
mit honige vnd iß alle tage da von
Also mach ein ein ander wut salb
rome salbe Nym herme vnd sude die in was
ser vnd samel das smalz vnd behalt
das in eine schone fass vnd nim heyme
ganze vnd sude den ore smalz vnd nym
dan salbey vnd rute vnd wermut
saft vnd des trukes das da heisset cruz
zinge vnd temp das alles vnd' ein
ander das ist ein gut wut salbe So
die wunde begynet swellen
Nym wegerich vnd mille den
vnd nym das saff vnd rybe die stu
delin vnd temp darmit gerste mele
vnd lege es darvff bewart die
wunde ligende vnd heilet Ob der m
swarg wurz vnd sude die ubsteny
de abe vnd mit den kornern vnd das
and' teil mag male ein wenig sind
das and' menge mit wasser vnd rybe
das sol der sich tricke der gewundet
ist in eine tage vnd er sol vff die wu
de heilende by funf tage vnd gebest
du den tranck eym vngetrouten er
sturbe sicher du mechtest vm dane
in wunde das es hervff fliesse gestillte ad'
Ob der metsche gestillet von de
lassen Nym kuten wermut vnd zyme
vnd gerste vnd stoß die all vnd' ein an
der vnd werme sie in einer pfanne
vnd mache das vff billetin od' kuchlin